



## Die Band.

Wien, Residenz der Monarchen von Österreich-Ungarn und ihrer Gespielinnen. Barocke Gartenschlösser und Adelshäuser, beredete Zeugnisse der Vergangenheit. Ein weltberühmter Friedhof, auf dem die Söhne der Wiener Klassik auf ihr jüngstes Gericht warten. Wien, durchtränkt von einstiger Größe und heurigem Verfall, wie geschaffen für die Horrorgeschichten der SCI-FI-Rocker thal.

Ein Jahr nach "eighteen scorpïi" melden sich thal mit ihrem dritten Album "The Candyman Club" zurück. Lag ihr Vorgänger noch mehr in der Gothic-Rock-Schiene, machen thal mit ihrem neuen Werk noch einen Schritt nach vorn und präsentieren ein Album, das den Rock des nächsten Jahrtausends wohl am besten trifft.



## Die Vergangenheit.

Im November 1995 gründeten sich thal und nur nach wenigen Monaten brachten sie im

März 1996 ihre erste MCD "Tales of Obedience" (Demonware Records) heraus. Nach ersten Liveauftritten und gutem Feedback, arbeiteten sie weiterhin hart an sich und ihrem Stil und nahmen

1997 das Album "eighteen scorpïi" (Demonware Records) auf. Nach den Aufnahmen legte man sehr viel auf ihre Live-Präsenz und es folgte die "Twin Solar Star Tour", die durch Österreich, Deutschland, Italien, Tschechien, Slowenien und der Slowakei führte.

1998 wurde "eighteen scorpïi" über das Label Westcom/Poison Ivy/SPV in Deutschland, Österreich und der Schweiz veröffentlicht. Auch die "Twin Solar Star Tour" wurde erfolgreich fortgesetzt.

1999 Anfang Februar begannen dann in den Renomierten Wiener JACK DANIEL's STUDIOS die Aufnahmen für "The Candyman Club", die bis Mitte Juli andauerten.



## Das Album.

Der Candyman Club, wo sanft Verträumte sich vom brachialen Wirbel der Geister mitreißen lassen, wo purpurne Priesterschaften Erfahrungen mit Pornostars austauschen, Schlampe ihre Freier heiraten und die Götter keine Freigetranke erhalten...

Hier und nur hier kann sich die wahre Natur dieser Band entfalten, zerrissen und verdammt auf der Suche nach dem ultimativen Sound Inferno: unwiderstehlich tanzbar, genial verdreht, irrwitzig und vulgär direkt. Auf New Wave Terrain entfremdeter Sci Fi Rock, mit dem Groove einer kompakten Core Combo und einem Schuß Funkverspieltheit versehen, erhoben in Industrialsphären, präsentiert im Pop Gewand: Das ist die verrückte Welt von Thal, da treffen maschinell kühle Riffs und Grooves auf SciFi lastige Keyboardgemäuer und Adrenalin Vocals.

Sucht Euch einen Tisch, geht an die Bar oder ins Separée und laßt Euch überraschen; wir werden uns nicht verstecken...



# THE CANDYMAN CLUB



"The Candyman Club" ist hart, innovativ, kommerziell und wird so manchen Kritiker in Erklärungsnotstand bringen. Die Perle des Albums, "Solid Rubber Soul", paßt mit ihrer Hookline in jeden Alternativ-Club, ins Privatrado zur Hauptsendezeit und in TV Programme wie Vivas "Overdrive", Viva 2s "2Rock", MTVs "Alternative Nation" oder VH1s "Rock Clock".

